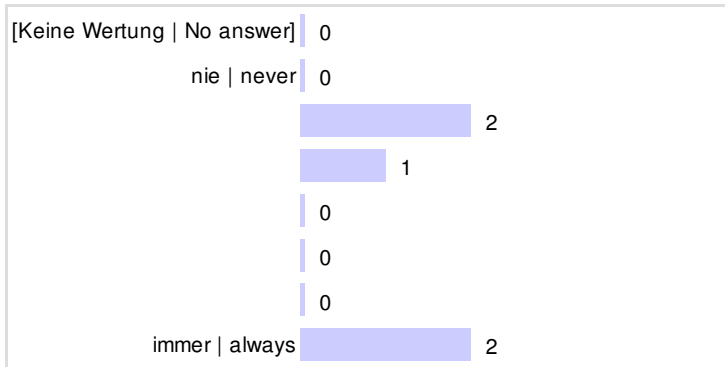


SS 2011

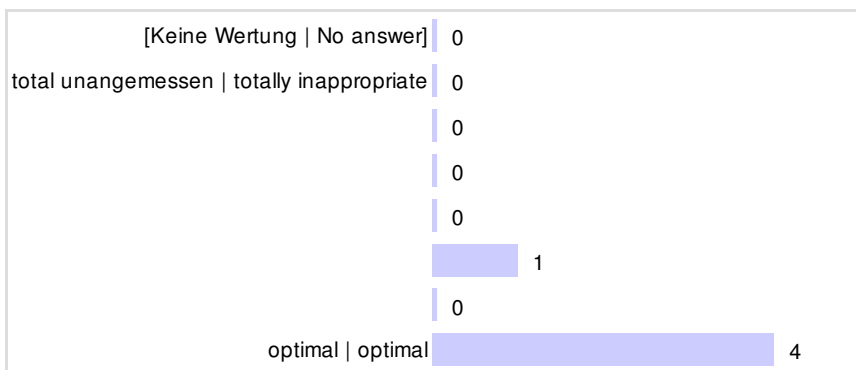
# Einführung in die Computergrafik und Visualisierung

Dozent(en): Prof. Dr. Andreas Weber

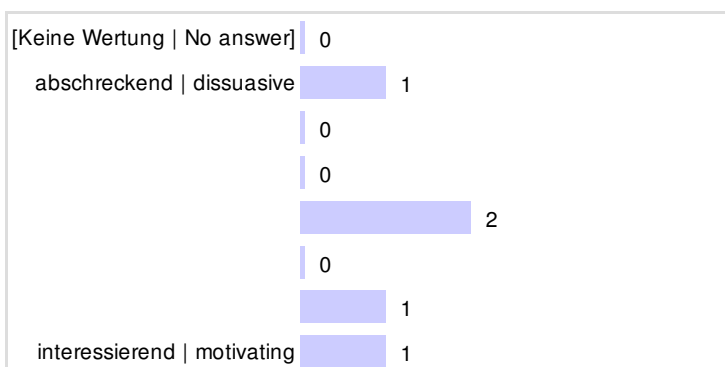
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht | How regularly have you attended this lecture ?



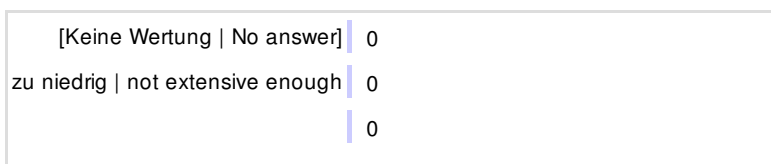
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik | Does this classroom conform to your needs in terms of size and acoustics ?

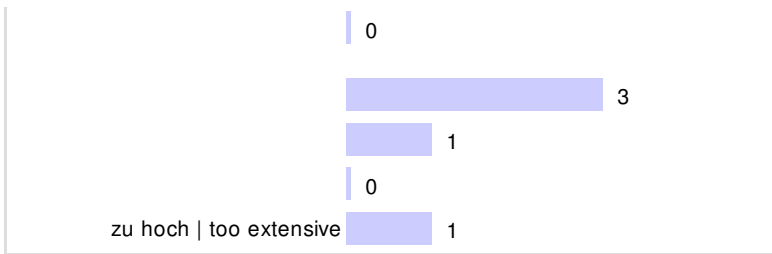


Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt | In which way has this lecture influenced your interest in the subject area ?

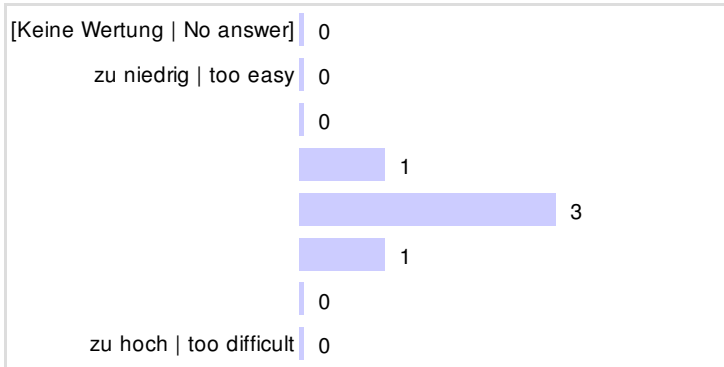


Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung | Please comment on the amount of material to be studied in this lecture. Is it not extensive enough/adequate/too extensive ?





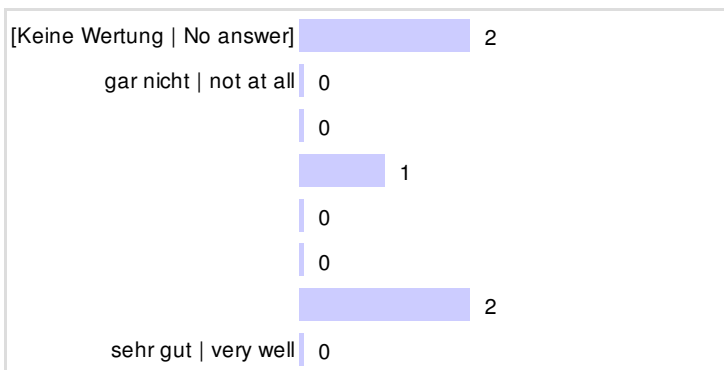
**Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung | Please comment on the level of difficulty of this lecture. Is it too easy/fair/too difficult ?**



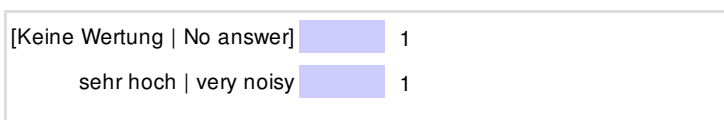
**Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen | Have you recognized a recurrent theme in this lecture ?**

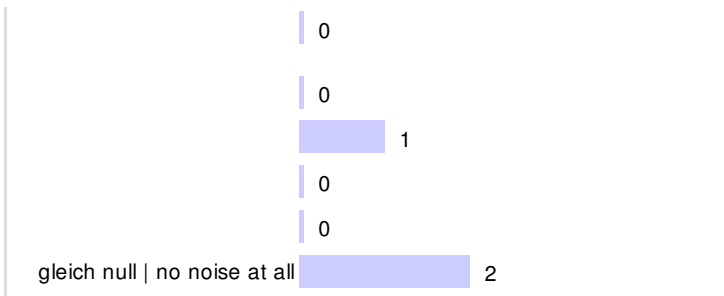


**Entsprach der in der Veranstaltung behandelte Stoff den im Modulhandbuch beschriebenen Inhalten | Did the actual content of this lecture conform to the content described in the module handbook ?**



**Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung | How noisy did it get during the lecture ?**





**Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist | The comprehensibility of the lecturer is**



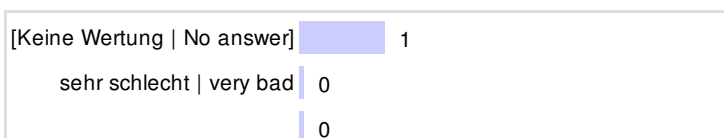
**Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist | The readability/clarity of the content on the blackboard/slides is**

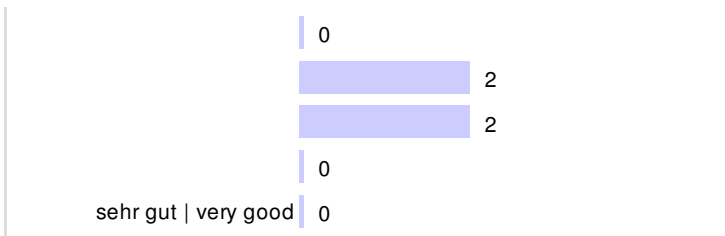


**Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript | What do you think of this lecture's script (if available) ?**



**Wie gut sind die Literaturangaben | How helpful is the literature suggested for this lecture ?**

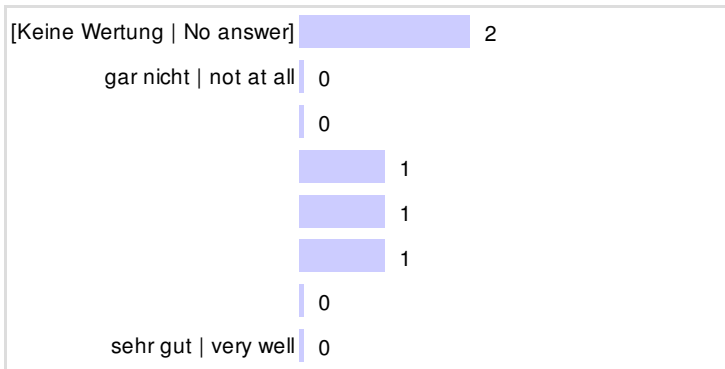




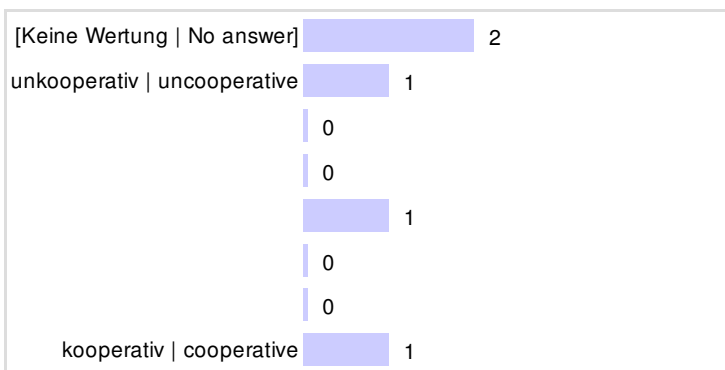
**Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt | This lecture's content is illustrated by examples**



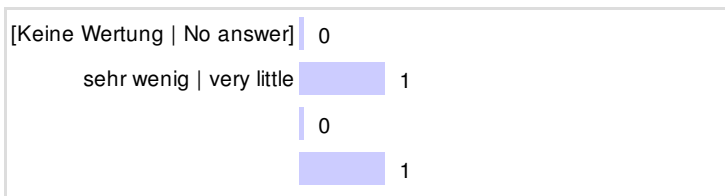
**Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein | In which way does the lecturer respond to questions from the audience ?**

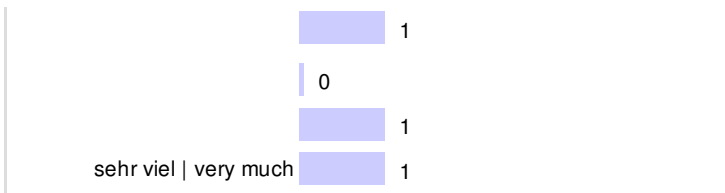


**Wie reagiert der Dozent auf Kritik | What is the lecturer's reaction to criticism ?**



**Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben | Have you learned something new in this lecture ?**

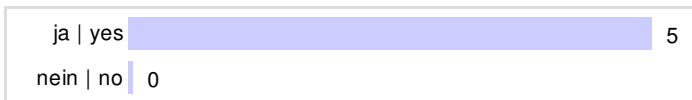




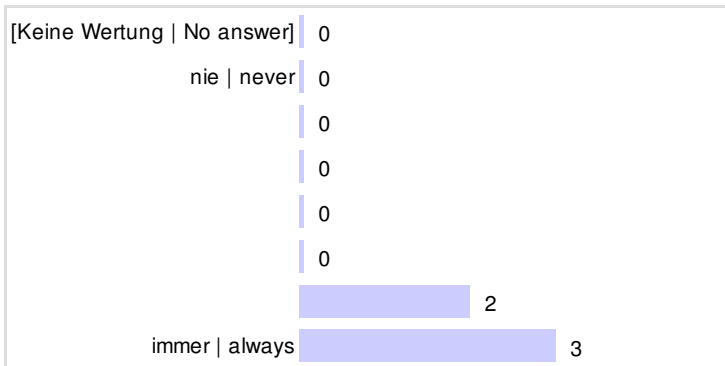
**Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen) | Overall score for this lecture (exclusive exercise class)**



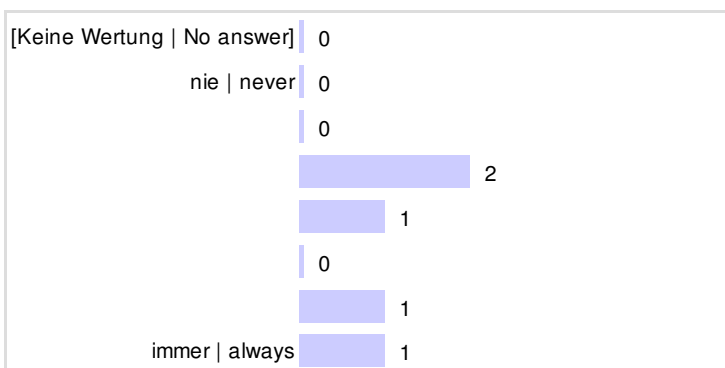
**Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten | Has the lecture been accompanied by an exercise class ?**



**Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht | How regularly have you attended the exercise class ?**

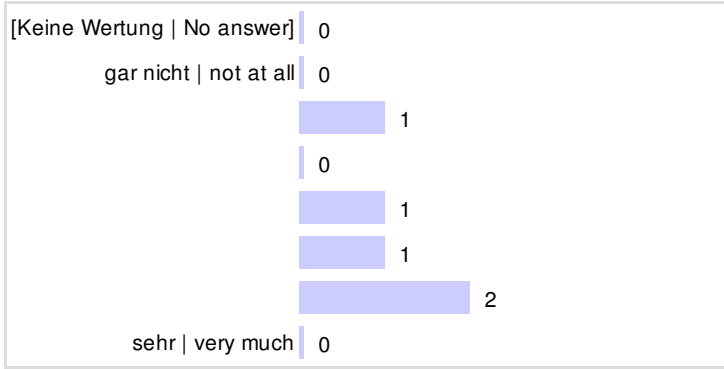


**Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert | Have the assignments been phrased in a clear and comprehensible way ?**

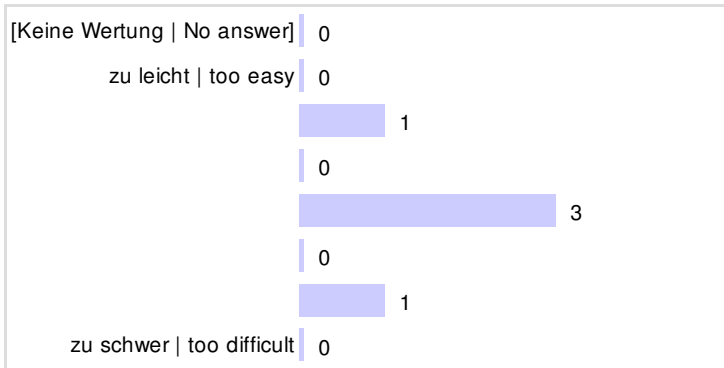


**Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes | Do the assignments help you to understand this lecture's content**

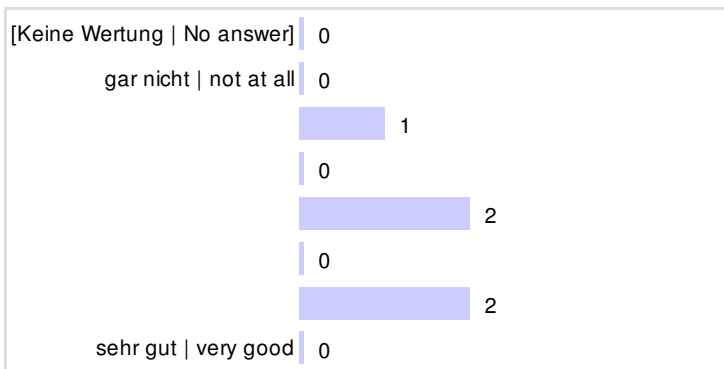
?



**Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben | Please comment on the level of difficulty of the assignments. Are they too easy/fair/too difficult ?**



**Die Übungen unterstützen die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. | The exercise class helps me in getting prepared for the exam.**



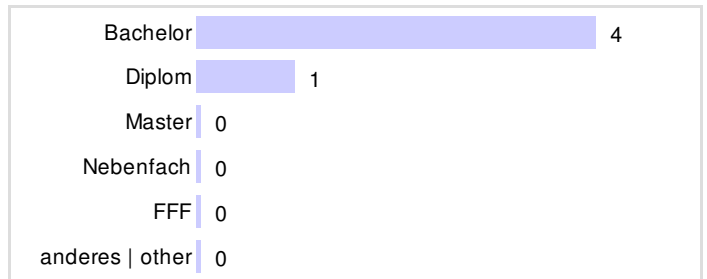
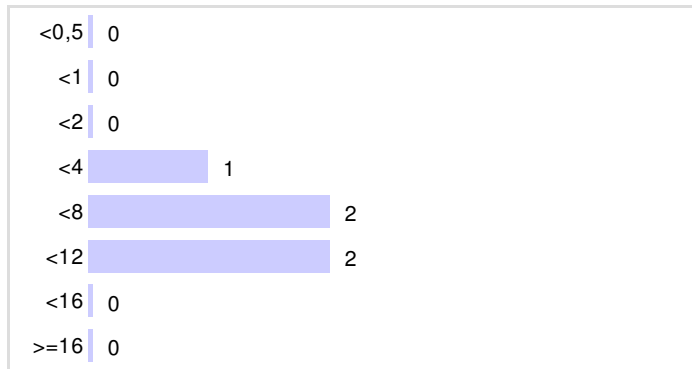
**Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung) | Overall score for the exercise class (exclusive lecture)**



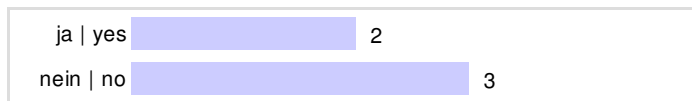
**Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen**

**In welchem Studiengang studierst du Informatik | Which degree program are you studying in ?**

sowie sonstige Arbeiten dafür | What is the average amount of hours per week which you spend for the follow-up of this lecture and the preparation of the assignments ?



Nimmst du am Mentoren Programm teil | Are you participating in the mentoring program ?



Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Die Vorlesungsfolien sind ein Katastrophe, fehlende Variablen und falsche Definitionen, erschweren eher das Verständnis des Stoffes als dass sie Helfen da sie chaotisch und unstrukturiert sind. Ein roter Faden ist nicht erkennbar, es wird fundiertes Wissen in Bereich Computergrafik vorausgesetzt obwohl dies eine Einführungsveranstaltung sein soll. Man benötigt zwangsweise Sekundärliteratur um die Folien zu verstehen, was viel Zeit in Anspruch nimmt.

Auf den Übungsblättern sollten Hinweise direkt beim betreffenden Aufgabenteil stehen und nicht darunter. Wenn eine Aufgabe über eine Seite geht und der Hinweis für Aufgabenteil a benötigt wird, kann man ihn leicht übersehen. Außerdem ist es wenig sinnvoll Übungen in Kleingruppen zu machen, aber trotzdem Anwesenheit über 2 Stunden zu fordern. Das läuft darauf hinaus dass entweder die Aufgaben während der Übung gemacht werden oder man sinnlos rumsitzt und wartet dass man die Aufgaben vorzeigen kann. Besser ist ein System wie es in den Programmierungsvorlesungen verwendet wird.

Das ausgegebene Skript ist nur eine Zusammenfassung und absolut nicht zum lernen geeignet. Leider wird aber in der Vorlesung nur vom Skript abgelesen, wodurch man leider absolut nichts lernt. Ein komplett neues Skript würde den Studenten beim lernen gewaltig helfen. Falls das Skript weiter verwendet werden sollte, so wäre es sinnvoll es nicht nur vorzulesen.

Am Anfang waren die Vorlesungen buchstäblich Vorlesungen. Es wurden nur die Folien abgelesen und sonst nichts. Darum war es noch schlimmer als Prof. Weber ab und zu über die Inhalte der Folien nachdenken musste. Dies wurde im Nachhinein besser aber die Grundeinstellung und Motivation der "Crew" ( Prof. + Tutoren ) blieb gleich. Die Übungsaufgaben waren identisch wie in den Jahren zuvor, d.h. die gleichen Fehler waren auch enthalten. Ich denke es gehört zur Voraussetzung der Übungserfolg, dass man solche Fehler selber beheben kann und soll. Davon abgesehen, dass wir noch Matlab und C++ lernen mussten um 80% der Aufgaben lösen zu können. 20% dieser Aufgaben bestand darin eine Idee zu kriegen wie man es lösen könnte und 80% es im gegebenem Framework irgendwie zum Laufen zu kriegen. Wenn man die Idee hat aber es nicht verwirklichen kann... Pech. In den meisten Vorlesungen greift man zu den Folien oder Skript wenn man die Aufgaben lösen will und die Inhalte der Vorlesung nicht mehr 100% im Erinnerung sind. Dies sollte man hier vermeiden. Wenn man die Konzepte einigermaßen verstanden hat kann es nur schlimmer werden wenn man die Folien anschaut. Man erkennt da so eine Struktur aber der Inhalt ist in keiner Weise zwischen den Folien kohärent. Man tut sich, so musste ich entsetzlich feststellen, einen großen Gefallen wenn man sonst wo im Netz die Information aufsucht. Abgesehen von den Aufgaben und Vorlesung war es organisatorisch die chaotischste Modul den ich besucht habe. Es gab anscheinend wenig Kooperation zwischen Dozent und Tutoren was am Ende sogar zu Unstimmigkeiten bei den Zulassungsbedingungen führte (und so was beim Prüfungsausschussvorsitzender?). Die PROBEKLAUSUR wurde plötzlich zur Pflicht da man 2 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit gemerkt hat, dass fast keine theoretischen Abgaben gemacht wurden. Kein wunder wenn man für die nur 30% der Gesamtpunkte kriegen kann und sie auch nicht gemacht werden mussten (für die die es nicht wissen: man musste 50% der GESAMTPUNKTE und 50% der PRAKTISCHEN punkte erzielen um ins Klausur zu kommen). Maximal 30 Minuten hätten die gebraucht um VOR Vorlesungsanfang ein Plan zu schaffen die keine solche Löcher hätte da die Aufgaben da auch schon vorhanden waren. --- Zusammengefasst: Organisatorisch MUSS was geschehen (mehr Kooperation und Planung), die Folien müssen dringend überarbeitet werden (so dass sie die menschlicher Gedankengang eher entsprechen), die Aufgaben machbar gemacht werden (d.h. ohne 3 mal nachzufragen und jeder Zeile des Frameworks durchzulesen abgesehen von den Bugs die man sowieso korrigieren muss, als Tipp: nur weil es auf DEIN PC kompiliert heißt es lange nicht, dass es auf MEIN PC auch kompilieren muss, VS ist bekanntlich nicht standardkonform). Wie man diese Sachen löst überlasse ich die zukünftigen Dozenten, sie sind ja die geeigneteren.